

RSV Gutach trotz der Hitze und belohnt sich mit Podestplätzen

Vergangene Woche Sonntag (28.06) fand in Fischerbach der dritte Regionalpokal des Kunstradsports statt. Es war der letzte Wettkampf für die Gesamtreihe der Regionalpokale 2026. Die ersten beiden Wettkämpfe waren bereits im Januar und April. Die besten zwei von drei Ergebnissen werden dabei gewertet, um am Ende die Siegerinnen und Sieger der jeweiligen Disziplinen zu prämiieren.

Vom RSV Gutach nahmen neun Sportlerinnen und Sportler teil. In der Sporthalle war es sehr heiß, doch alle Sportlerinnen und Sportler haben sich trotz der Hitze tapfer geschlagen.

Als einziger Sportler in seiner Altersklasse ging Jonnah Rosmolen in der Altersklasse U9 an den Start. Er zeigte ein schönes Programm, musste jedoch einige Prozentabzüge hinnehmen und erreichte am Ende 12,05 von 20,50 aufgestellten Punkten.

In der Altersklasse der Schülerinnen U13 gingen vier der Gutacher Sportlerinnen an den Start. Mit 38,14 Punkten sicherte sich Clara Schrempp den dritten Platz. Direkt dahinter platzierte sich Nora Deissler mit 31,81 Punkten (Platz 4). Sophie Schneider und Alegra Kralj trennte am Ende weniger als einen Punkt voneinander. Sophie landete auf Platz 6 (20,85 Punkte) und Alegra landete mit 19,93 Punkten knapp hinter ihrer Vereinskollegin auf Platz 7. Trotz allem konnten alle eine schöne und verletzungsfreie Kür zeigen.

Nach der Mittagspause ging es dann für die Sportlerinnen der Altersklasse U11 auf die Wettkampffläche. Jule Roschak zeigte ein sehr sauberes Programm und erreichte mit ihrer ausgefahrenen Punktzahl von 40,75 den fünften Platz und eine neue persönliche Bestleistung. Für Lieke Rosmolen standen nach Ende ihrer fünfminütigen Kür 26,42 Punkte auf der Anzeigetafel. Damit erreichte sie Platz 9. Dicht hinter ihr reihte sich Tilda Sahr ein. Auch sie zeigte ein nahezu fehlerfreies Programm mit wenigen Punktabzügen und landete somit auf Platz 10 (24,84 Punkte). Emmi Lehmann musste ihren Start leider kurzfristig absagen.

Leonie Moser kämpft sich erfolgreich durch den Saisonabschluss

Als letzte Gutacher Sportlerin ging dann kurz vor Ende des Wettkampfs Leonie Moser in der Altersklasse Juniorinnen U19 an den Start. Sie musste vor Beginn des Wettkampfs einige Schwierigkeitspunkte in ihrer Kür abstocken, da sie mit dem Boden in der Halle nicht richtig klarkam. Dieser war eher rutschig und schnell und das hat Leonie schon beim Einfahren verunsichert. „Als Angelina vor mir dann 100,30 Punkte ausgefahren ist, wusste ich, dass ich den zweiten Platz nicht halten kann, aber ich wollte trotzdem mein Bestes geben“, so Leonie Moser. Dies hat sie dann auch gemacht. Abgesehen von zwei kleinen Fehlern beim Reitsitzsteiger rückwärts, die sie leider etwas Zeit kosteten, konnte sie ihr Programm nahezu ohne Ausführungsabwertungen präsentieren. Um ihre letzte Übung, den Handstand auf dem umgelegten Rad, noch in den vorgegebenen fünf Minuten zu zeigen, musste sie den Schulterstand weglassen und bekam somit für diesen keine Punkte. Trotz allem fuhr sie sehr nah an ihre aktuelle Bestleistung heran. „Ich weiß jetzt, woran ich noch Arbeiten muss, um für die nächste Saison bereit zu sein“, so Moser.

In der nächsten Saison wird der RSV Gutach zum Abschluss von Leonies Juniorinnenzeit, das 2.Junior Masters am 20.03.2027 ausrichten. Dort werden Deutschlands beste Juniorinnen und Junioren in der Curt-Liebich-Sporthalle an den Start gehen. Es wird ein Abendprogramm mit Showauftritt und Aftershowparty geben.

Ebenfalls vom RSV Gutach saß Lena Moser an diesem Sonntag auf der anderen Seite der Fläche. Sie begutachtete als Kampfrichterin in der Jury die Präsentationen der Sportlerinnen und Sportler.

Am Ende des Wettkampftages fand dann die Gesamtsiegerehrung der Regionalpokale statt. Jeweils einen Pokal erhielten die ersten drei Plätze der Gesamtwertung. Aus Gutach durften sich Clara Schrempp und Leonie Moser über einen Pokal freuen. Herzlichen Glückwunsch!